



Landkreis Kronach, Rad-Orte-Katalog

Rad-Ort Nummer 17-048

Stand: 2018-07-22

Ort Haßlach bei Kronach, Orlamünder Strasse, Querung der B85 zu „Am Mühlbach“.

Situation

Der Rennsteig-Main-Lions-Radweg (laut Kompass-Fahrradkarte 3080) und die Frankenwald-Route KC8 (laut der Karte „Radfahren im Frankenwald“) nutzen die ungesicherte Querung der stark befahrenen B85, östlich der B85-Kurve mit dem B89-Abzweig.

Ein Ausweichen nach Westen auf die Haupt-Kreuzung (wie zum Teil ausgeschildert) verlangt, an zwei Bundesstrassen auf Grünphasen der Fuss-/Rad-Ampeln zu warten.

Bewertung

Die natürliche Geradeaus-Verbindung Orlamünder Strasse ↔ Am Mühlbach ist durch die B85 durchschnitten. Ohne Querungshilfe ist bei starkem Verkehr die Querung der B85 eine unzumutbar starke Gefährdung für Radler und Fussgänger. Für Rollatoren und Rollstühle lebensgefährlich. Es ist schlecht sichtbar, ob Kfz aus Richtung Stockheim um die Kurve kommen.

Kreisverkehr: Dass in einem zukünftigen Kreisverkehr Fussgängern, Rollatoren, Rollstühlen und Rädern ein direkter, schneller und sicherer Weg geboten werden kann, scheint ausgeschlossen. Starker Kfz-Verkehr, der permanent vorrangig in den und aus dem Kreisel fließt, wird keine ausreichenden Lücken für diejenigen lassen, die aus eigener Kraft vorankommen.

Unterführung: Das legt nahe, den zukünftig zunehmenden Fuss- und Radverkehr besser durch eine Unterführung unter der B85 zu leiten.

Bilder

Luftbild



Foto vom Ort



Lösungsideen

Fussgänger/Radler-Ampel installieren und in die Ampelschaltung an der Haupt-Kreuzung einbinden. Auch wenn dadurch der Kfz-Verkehr zeitweise eingeschränkt wird.

Eine Unterführung einrichten: z.B. über die Von-der-Cappel-Str., unter der B85 durch, dann z.B. auf den östlichen Zweig von „Am Mühlbach“ führen. Entweder durch eine neu gegrabene Unterführung oder unter der bestehenden B85-Brücke auf der bestehenden Haßlach-Schulter.

Anmerkungen: Alle Unterführungs-Konzepte brauchen wohl Platz auf heutigem Privatgrund. Im östlichen Zweig von „Am Mühlbach“ liegt eine Brücke über den Mühlbach, und eine flache geteerte, meist (immer?) wasserlose Furt für den Mühlen-Überlauf.

Zuständig Rainer Detsch, Bürgermeister der Gemeinde Stockheim, Rathausstr. 1, 96342 Stockheim, Telefon: 09265 8070-0, gemeinde@stockheim.bayern.de

Status der Realisierung

Juli 2017 Rainer Detsch wurde diese Rad-Orte-Doku zugestellt.

August 2017 Rainer Detsch erklärte in mehreren sehr freundlichen Telefonaten:

- Die Ampelanlage an der heutigen Kreuzung B85/B89 kann den Kfz-Verkehr kaum bewältigen. Es entstehen immer wieder lange Staus. Ein ampelgeregelter direkter Überweg Orlamünder Strasse ⇔ Am Mühlbach würde diesen Zustand noch verschärfen, weil alle drei Kfz-Fahrspuren gleichzeitig betroffen sind. Deshalb sei die getrennte Überquerung der B85 und der B89 heute der einzig sichere Weg. Oder die Route über Am Grubholz und unter der Bahn.
- Für die gesamte Kreuzung B85/B89 sieht Rainer Detsch bis ca. 2019/2020 eine Umwandlung in einen Kreisverkehr vor. Dazu hat das Bauamt Bamberg kürzlich das Eck-Gebäude erwerben können, das der Umwandlung im Wege stand. Im Zuge dieser Umgestaltung könnten vielleicht gute Lösungen für Fussgänger- und Radler gefunden und realisiert werden. [Jens Laußmann sah in einem Gespräch gewisse Chancen.]
- Unterführungs-Konzepte, z.B. parallel zur Haßlach: Auf den ersten Blick wären für die Zu- und Abfahrt etliche Privatgrundstücke betroffen, was eine Realisierung fast unmöglich macht.

April 2018 Rainer Detsch schreibt: *„Für den Kreuzungsbereich B85/B89 laufen nach unserem Kenntnisstand die Planungen. Im Sommer letzten Jahres hatte ich von einer möglichen Realisierung der Maßnahme bis 2019/20 gesprochen. Bin weiterhin sehr zusehrendlich bezüglich der Verwirklichung der Maßnahme. Alle Beteiligten arbeiten intensiv an Lösungen für diesen so wichtigen Verkehrsknoten.“*

Juli 2018 Rainer Detsch: *„Die Querung der B85 **Orlamünder Str. – Am Mühlbach** ist abgesichert über die Lichtzeichenanlage (Ampel) im Kreuzungsbereich B85-B89. Der Verweis auf eine mögliche direkte Querung ist wegen zu hoher Gefährdung der Verkehrsteilnehmer zu unterlassen. ... Eine erhebliche Verbesserung der Situation für **alle** Verkehrsteilnehmer erwarte ich mit dem Umbau des gesamten Kreuzungsbereichs in den nächsten Jahren. Die Planungen hierfür sind bereits angelaufen. Eine konkrete Zeitschiene gibt es allerdings noch nicht. Ich bitte also für diesen Bereich noch um etwas Geduld. Wir tun unser Möglichstes!“*
